



Pädagogisch Praktische Studien

Die Pädagogisch Praktischen Studien werden als integraler Bestandteil des Studiengangs gesehen, in denen sich die Kompetenzentwicklung der Studierenden in den Teilbereichen Planungs-, Handlungs- und Reflexionskompetenz zeigt. Ausgehend von der Orientierung im Praxisfeld werden Erprobungsphasen ermöglicht und die Planung und Gestaltung von Bildungsprozessen durchgeführt.

Weitere Informationen finden Sie auf

phdl.at,
ph-ooe.at/ep
phsalzburg.at

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner

Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

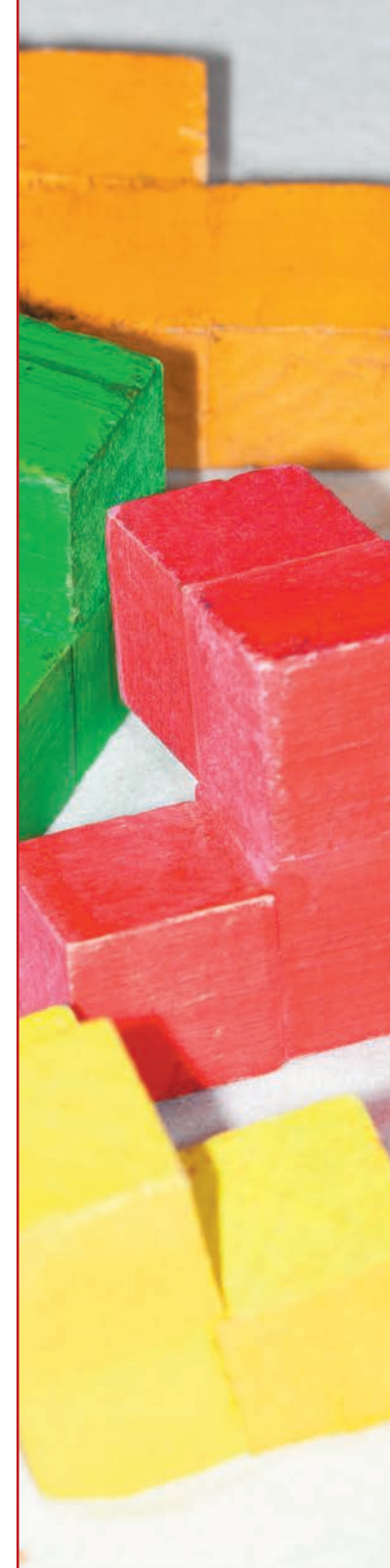
Dr.ⁱⁿ Ursula Svoboda
ursula.svoboda@ph-linz.at

Pädagogische Hochschule Oberösterreich

Mag. Thomas Wahlmüller
thomas.wahlmueller@ph-ooe.at

Pädagogische Hochschule Salzburg

Dr.ⁱⁿ Judith Kainhofer
judith.kainhofer@phsalzburg.at



Bachelor- studium Elementar- pädagogik

NEU



Ziele des Studiums

Die an der Entwicklung des Studiengangs Elementarpädagogik beteiligten Hochschulen sehen es als ihre Aufgabe, einen Beitrag zur Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Ausbildung von Elementarpädagoginnen und -pädagogen zu leisten. Sowohl Anspruchs-, Komplexitätsniveau als auch die gesellschaftliche Relevanz der Tätigkeit in diesem Berufsfeld rechtfertigen eine wissenschaftliche Ausbildung im Rahmen eines Bachelorstudiengangs.

Zielgruppe

BAfEP-/BAKiP-Absolventinnen und -Absolventen, Kindergartenleiter/innen.

Eckdaten

Dauer: mindestens 6 Semester (ECTS: 180)

- Berufsbegleitend
- Veranstaltungsort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Pädagogische Hochschule der Diözese Linz, Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig
- Kosten: keine (nur ÖH-Beitrag)
- Akademischer Abschluss: B.Ed. – „Bachelor of Education“

Anrechnungsmöglichkeiten

Für BAfEP/BAKiP-Absolventinnen und -Absolventen sind Anrechnungen im Umfang von max. 35 ECTS möglich.

Die Pädagogisch Praktischen Studien können im Rahmen der eigenen beruflichen Tätigkeit im elementarpädagogischen Bereich absolviert werden (3,5 ECTS/Semester).

Infos zum Studieninhalt

Im Gesamtaufbau des Studiums wird der Ausgewogenheit von Wissenschaftlichkeit und Praxisorientierung besondere Bedeutung beigemessen.

Modulthemen (Beispiele)

Bildungswissenschaftliche Grundlagen

- Persönlichkeit und Professionalisierung
- Bildungs- und Entwicklungsprozesse der frühen Kindheit
- Elementarpädagogische Planungsgrundlagen
- Professionalisierung im institutionellen Kontext
- Methodologie
- Elementarpädagogische Organisationen unter der Perspektive pädagogischer Qualität

Elementarpädagogik

- Professionelle Gestaltung der Beziehung zu Kindern
- Sprache, Mehrsprachigkeit und Literacy
- Beobachtung und Dokumentation
- Naturwissenschaften – Gesellschaft – Kultur
- Musik – Ausdruck – Rhythmik – Theater
- Sozial-emotionale Entwicklung
- Spiel und mathematische Bildung
- Transition und Bildungspartnerschaft
- Inklusive Pädagogik
- Bewegung als Motor der Entwicklung
- Führen und Leiten in elementarpädagogischen Bildungseinrichtungen
- Diversität, Inklusion und Transition
- Sexualpädagogik und Gesundheitsbewusstsein

